

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Amerika und seine Verbündeten sind außer sich vor Wut, weil sie es nicht schaffen, das Volk aš-Šāms zu unterwerfen!

Nun intensivieren sie ihre militärische Intervention am Boden - und nicht nur aus der Luft - um die vermeintliche Kapitulation durchzusetzen!

Während der letzten sechs Jahre haben die USA mit zahlreichen Mitteln intensiv daran gearbeitet, das Volk aš-Šāms (Syriens) dem Tyrannen zu unterwerfen und seine brutale Gewalt sowie seine verübten Massaker hinzunehmen. Doch haben sie es nicht geschafft, obwohl sie jedes nur erdenklich brutale und blutige Mittel dabei eingesetzt haben. So haben sie Kampfbomber und Zerstörer eingesetzt..., danach habe sie den Iran und anschließend Russland instrumentalisiert..., und schließlich haben sie sich schrittweise bewaffneter Landmilizen bedient, beginnend mit kleinen zu immer größer werdenden Verbänden. Manchmal taten sie es im Namen regionaler Staaten, wie der Türkei und des Irans und der ihnen angeschlossenen Milizen, wie z. B. der Iranpartei (Hisbollah), oder importierter Verbände unter diversen Bezeichnungen. Zu allerletzt versuchten sie es mit innersyrischen, abhängigen Verbänden. All das geschah seitens der USA einmal offenkundig und einmal verdeckt mittels ihrer Verbündeten und ihrer Schergen.

Was diese Bundgenossen jedoch schockierte, war die Tatsache, dass in Syrien kein internationaler Hegemonialkampf stattfindet. Anders als in Libyen oder im Jemen verfügen die USA in Syrien über die alleinige Vorherrschaft. Auch die Regionalmächte in der syrischen Nachbarschaft zählen zu den amerikatreuen Vasallen und Gefolgsleuten. Sogar jene, die von einer tiefverwurzelten englischen Leidenschaft ergriffen sind, wie die Herrscher Jordaniens, halten sich präzise an die politische Vorgabe der Engländer, den USA nicht offen zu opponieren, sondern nur Störaktionen zu setzen, wenn man dazu in der Lage ist. Auch viele Elemente der Opposition im Inneren ernähren sich von schmutzigem Geld und werden mit Waffen beliefert, die sie gegen ihre Geschwister einsetzen. Das geschieht ebenso nach amerikanischen Instruktionen... Dies zusätzlich zu den von den USA eingefädelt Verschwörungen, wie Waffenstillstandsabkommen und Vereinbarungen zur Waffenruhe, die zwar der Opposition, nicht aber dem Regime aufgezwungen werden. Auch das schmutzige Geld und die Waffenlieferungen werden von den Amerikanern gelenkt, indem sie den Verbänden die Waffen zukommen lassen und sie ihnen dann wieder verwehren. Schließlich wurden von ihnen auch die so genannten „Deeskalationszonen“ ins Leben gerufen. Dabei gibt es niemanden, der den USA, ihren Verbündeten und Vasallen die Stirn bietet, außer Gruppen, die relativ klein sind. Dies zusätzlich zum aufrichtigen Volk aš-Šāms, das ehrlich zu seinem Herrn, seinem Glauben und seiner Umma steht. All das macht klar, dass die materielle Stärke, die in Händen der Feinde des Islams liegt, nämlich in Händen Amerikas und seiner Verbündeten sowie der Vasallen und Heuchler, nicht allein über Sieg und Niederlage entscheidet.

Und dies versetzte den USA, ihren Verbündeten und Vasallen einen Schock. Zu Recht waren die USA außer sich vor Wut, da sie zur Durchsetzung ihres Plans, etwas an Akzeptanz unter den Aufrichtigen vom Volk aš-Šāms zu erreichen, alle ihre Mittel eingesetzt hatten. Doch haben sie versagt... Es scheint, dass ihnen nur mehr das Aufzwingen ihrer geplanten Lösung durch Intensivierung der militärischen Maßnahmen übriggeblieben ist. Nicht nur durch den Beschuss aus der Luft und aus dem Meer, durch das Entsenden von Spezialeinheiten, Fachleuten, Beratern und Ähnlichem, sondern auch durch Intensivierung von Bodenoffensiven in der Größenordnung ganzer Armeen. Ähnelt es einer militärischen Kolonialisierung, die sie allerdings mit einer anderen Bezeichnung schmücken, nämlich der „Bekämpfung des Terrors“, obwohl sie selbst Ursprung und Zweig des Terrors sind!

﴿قَاتِلْهُمْ اللَّهُ أَنَّى يُؤْفَكُونَ﴾

Bekämpfe sie Allah, wie sind sie doch getrogen worden! (63:4) Zudem ist es nicht abwegig, dass sie es auch mit einer anderen Rechtfertigung ausschmücken, wie z. B. der Untermauerung durch eine internationale Resolution! Aufgrund dessen wies die ganze Atmosphäre während der 6. Konferenz von Astana am 15.09.2017 auf diese beiden Dinge hin. So berichtete Alarabiyya.net am Freitag, den 15.09.2017, über die Konferenz in Astana Folgendes: (...) *In der am Freitag abgehaltenen Konferenz zur Bekanntgabe der Abschlusserklärung zu den Verhandlungen von Astana sagte der Außenminister Kasachstans: „Die Deeskalationszonen sind für 6 Monate angesetzt, die verlängert werden können. (...)“ In der kasachischen Hauptstadt werden die Konferenzen „Astana 6“ bereits den zweiten Tag lang offiziell fortgesetzt. Dem ging eine Reihe von Treffen unter den Experten aus den Garantiemächten Russland, Iran und der Türkei voraus. Die türkische Presseagentur „Anadolu“ gab bekannt, dass in Astana eine Übereinkunft über die Grenzen der Deeskalationszone im syrischen Idlib getroffen wurde. Die Agentur ergänzte, dass sich die Gespräche darüber fortsetzen, welche Streitkräfte sich in der Region Idlib in Syrien ausbreiten sollen. Gestern, am Donnerstag, dem ersten Konferenztag, erklärte der Präsident Kasachstans, dass sein Land bereit sei, Friedenstruppen nach Syrien zu entsenden, sollte der Sicherheitsrat sein Einverständnis geben (...). Auch die Nachrichtenseite „Orient-news.net“ bestätigte am 14.09.2017 Nasarbajews Erklärung und zitierte ihn in einer Pressekonferenz am Donnerstag in Astana - zeitgleich mit dem Beginn der 6. Verhandlungsrunde - wie folgt: Wenn die Vereinten Nationen einen Entschluss zur Entsendung derartiger Truppen fassen, so sind wir als UNO-Mitglied in der Lage, unsere Soldaten zur Teilnahme dorthin zu schicken.*

Deutlich an diesen Erklärungen ist ihr ausgesprochen militärischer Charakter. So unterscheidet sich die Einfügung Idlibs in das Ringen um Syrien von anderen Regionen. Denn dort haben sie all jene Kämpfer versammelt, die sie als „Terroristen“ oder als „nicht gemäßigt“ bezeichnen. Sie haben sie dort durch Waffenstillstandsabkommen und ähnlichen Vereinbarungen zusammengeschlossen. Die Erklärungen einiger Verantwortlicher aus diesen Staaten, insbesondere aus der Türkei mit ihren Armeekonzentrationen an der Grenze zu Idlib, bringen dies klar zum Ausdruck. So berichtete die Agentur „Sputnik“ am 17.09.2017: *Eine regionale Quelle in der türkischen Stadt Kilis an der Grenze zu Syrien sagte, dass die Stadt seit einer Woche intensive Militärbewegungen erlebe. Die türkischen Streitkräfte*

schicken seit ungefähr einer Woche militärische Verstärkungen an die syrische Grenze. Ein türkischer Soldat an der syrischen Grenze erklärte seinerseits gegenüber „Sputnik“, dass die türkische Armee seit drei Tagen ihre Streitkräfte und ihr Militärgerät in der Stadt Rihaniyya im Landkreis Iskanderun an der Grenze zur syrischen Stadt Idlib zusammenziehe. Dies zusätzlich zu der Andeutung, ja offenen Erklärung seitens des Präsidenten Kasachstans hinsichtlich einer durch eine UN-Sicherheitsratsresolution gedeckte Militärintervention. Nachdem er so eine Erklärung nicht allein aus seiner eigenen Ideenwelt vermelden kann, da der Horizont seines Einflusses dies niemals erlauben würde, kann es sich nur um eine Aussage handeln, die ihm seitens Amerikas und seiner Verbündeten eingegeben wurde. Es scheint also, dass die verbrecherischen USA keine Geduld mehr nach der langen Zeitspanne haben, in der sie den syrischen Tyrannen künstlich am Leben hielten, bis der entsprechende Ersatz für ihn gefunden wird. Daher gingen sie zu dieser geplanten Maßnahme über, nämlich der militärischen Besetzung unter dem Vorwand der „Terrorbekämpfung“ bzw. einer „internationalen Resolution“, um das Volk aš-Šāms gefügig zu machen, damit es einen neuen säkularen Tyrannen akzeptiert. Die Feinde des Islams meinen, dass sie den Islam bezwingen können. Diese Annahme wird sie - so Gott will - genauso ins Verderben stürzen, wie es in der Vergangenheit geschehen ist.

Unser aufrichtiges Volk in aš-Šām!

Mit eurer unbeugsamen Entschlossenheit und eurer Aufrichtigkeit gegenüber eurem Herrn habt ihr den USA einen Schock versetzt. Dies, obwohl die oppositionellen Gruppen, die den USA die Stirn bieten, von ihrer Anzahl her verhältnismäßig klein sind. Auch verfügen sie über keine einheitliche politische Führung, die sie zusammenschließt, sondern sind hier und dort verstreut. Wie wäre es dann, wenn diese zerstreuten Gruppen geschlossen stünden, in einem Tiegel vereint, der von innen und außen im Lichte des Islams erstrahlt? Darüber hinaus ist noch eine andere Sache zu erwähnen: Die Kämpfer in den (größeren) Verbänden, die sich von schmutzigem Geld ernähren, sich untereinander bekämpfen und dabei den Feind ihres Landes und ihres Volkes gewähren lassen, sind doch eure Söhne und Brüder. So haltet sie zurück, damit sie im Hort des Glaubens bleiben und sich nicht den Feinden des Islams zuwenden. Diese beiden Umstände sind es: Dass eine politische Führung fehlt, die die aufrichtigen Gruppen vereint und lenkt, und dass die anderen Verbände sich den Feinden des Islams zuwenden und sich auf deren schmutziges Geld verlassen. Beides ist ein gefährlicher Riss in eurem inneren Mauerwerk. Die Schließung dieses Risses liegt in eurer Hand. So geht mit der gebührenden Ernsthaftigkeit und Achtsamkeit und mit unermüdlichem Einsatz an die Sache ran!

Ihr Muslime an allen Orten dieser Welt!

Die USA und ihre Verbündeten planen, ihre militärische Intervention unter neuen Bezeichnungen zu festigen. Diese Intervention soll nicht nur aus der Luft und nicht nur durch Spezialeinheiten und Experten erfolgen, sondern auch durch armeeähnliche Streitkräfte am Boden. Sie kreieren dafür verlogene Bezeichnungen wie „Terrorbekämpfung“ oder „internationale Resolution“. Und dies ist eine gefährliche Angelegenheit, welche die Region in einen fatalen Zustand des alten militärischen Kolonialismus versetzen wird, wenn auch in

einem moderneren Gewand, umgeben von Militärbasen, die die Kolonialmächte mit Gewalt unter ihre Kontrolle bringen werden. Ihr Erfolg bei der Durchsetzung dieses Vorhabens in Syrien, im Land aš-Šāms, wird das Tor zu anderen Ländern öffnen, und das altbekannte Sprichwort wird sich bewahrheiten, dass man sich - aus Bequemlichkeit und falschem Vertrauen in den Feind - „ins eigene Verderben stürzt“. Sodann werden es alle bereuen, doch wird es für die Reue zu spät sein...

Es ist wahrlich eine entscheidende Angelegenheit, mit der nicht zu spaßen ist. Sie verdient ein ernsthaftes Innehalten, begleitet von tiefgründigem Denken und einer guten Planung. Was die Feinde dazu ermutigte, gegen euch vorzugehen, war der Zusammenbruch des Kalifats, jenes Bauwerks, das euch beschützte. Und die Wiedererrichtung dieses Bauwerks liegt in euren Händen, insbesondere in Händen der machtvollen Personen unter euch. Diese müssen die dummdreisten Herrscher, die immerfort den ungläubigen Kolonialisten huldigen, mit Füßen treten. Danach können sie das ganze Verbündetenpack in die Flucht schlagen, und den Feinden des Islams werden all ihre Militärbasen nichts nützen.

﴿وَوَظَنُوا أَنَّهُمْ مَانِعَتُهُمْ حُصُونُهُمْ مِنَ اللَّهِ فَأَتَاهُمُ اللَّهُ مِنْ حَيْثُ لَمْ يَحْتَسِبُوا...﴾

Und sie dachten, dass ihre Festungen sie vor Allah schützen würden. Doch Allah kam über sie, woher sie es nicht erwarteten. (59:2)

Unser Volk in Syrien, ihr Muslime überall auf der Welt! Ihr habt gesehen, wie eure Feinde, trotz ihrer großen materiellen Macht, es all die Jahre nicht vermocht haben, euch ihren Projekten zu unterwerfen. Euer Durchhaltevermögen und eure Standhaftigkeit haben mit der Hilfe Allahs und Seinem erfolgreichen Beistand offengelegt, wie schwach der Wille der Feinde ist. Trotz ihrer gewaltigen materiellen Möglichkeiten sind ihre Herzen leer! Sie sind schwach in der Konfrontation und feige im Vorgehen. Nichtsdestotrotz kann ein Feigling den Riss in der Mauer seines Gegners und den Zusammenbruch im Bauwerk seines Kontrahenten ausnützen, um sich dann löwengleich aufzublasen. Nicht aus seiner eigenen Stärke heraus, sondern wegen des Risses in der Mauer seines Feindes und des Einbruchs im Bauwerk seines Gegners!

Hizb-ut-Tahrir, der Lotse, der sein Volk nicht belügt, warnt euch und mahnt euch davor, diesen Riss, diesen Bruch im Bauwerk, hinzunehmen, ohne ihn durch die Rechtssprüche des Islams grundlegend zu behandeln. Denn diese Angelegenheit kann nur so gerichtet werden, wie ihr Ursprung gerichtet wurde: Durch das Regieren nach dem, was Allah herabgesandt hat, und durch Armeen, die sich zum Kampf auf dem Wege Allahs in Bewegung setzen. Eine andere Lösung gibt es nicht... Wenn ihr dieser Mahnung Hizb-ut-Tahrirs und dessen Warnung Folge leistet, wird euch mit Allahs Erlaubnis die machtvolle Würde im Diesseits und Jenseits zuteil.

﴿يَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَيُدْخِلْكُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ وَمَسَاكِينٍ طَيِّبَةً فِي جَنَّاتٍ عَدْنٍ ذَلِكَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ * وَأُخْرَى

تُحِبُّونَهَا نَصْرٌ مِنَ اللَّهِ وَفَتْحٌ قَرِيبٌ وَبَشِيرٌ الْمُؤْمِنِينَ﴾

Er wird euch eure Sünden vergeben und euch eingehen lassen in Gärten, durcheilt von Bächen, und in herrliche Wohnstätten in den Gärten Edens. Das ist der größte Gewinn. Und noch etwas Anderes, das ihr liebt, wird euch zuteil: Ein Beistand Allahs und ein naher Sieg! So verkünde den Gläubigen die frohe Botschaft. (61:12-13)Wahrlich, darin liegt eine Ermahnung für den, der Verstand besitzt oderinhört und Zeuge ist. (50:37)

2. Muḥarram 1439 n. H.

22. September 2017 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir